

Auspacken

von Sandra Reithofer, Springerin

Materialien:

- Alufolie
- Gegenstände wie Tiere, Holzfiguren, Puppen, Lebensmittel aus dem Kaufladen oder der Kinderküche, Puzzleteile, ... die wir einpacken

Na? Wer oder was hat sich hier versteckt? Welches Kind liebt es nicht Dinge auszupacken? Ein Ruck Zuck vorbereitetes Angebot und wir können unsere angebrauchten Folienreste nochmals wiederverwerten.

Los geht es:

Wir wickeln einfach die gewünschten Gegenstände in Alufolie und beobachten die Freude der Kinder beim Auspacken.

Je nach Alter und Entwicklungsstand, ist das Auspacken eine größere oder weniger größere feinmotorische Herausforderung für das Kind. Auf jeden Fall steckt viel Neugierde und ein Überraschungseffekt in diesem Angebot. Es können mit dieser Methode zum Beispiel ganze Puzzle (einzelne Teile) eingepackt werden. So können wir das Puzzlebauen wieder interessanter für Kinder gestalten.

Viel Freude bei der Umsetzung – Eure Sandra

